



Die 10 wichtigsten Regeln beim Relaunch

Damit auch Ihr Relaunch zum vollen Erfolg wird, sollten Sie einige „goldene Regeln“ einhalten

1. Strategie und Ziele

Nur wer das Ziel kennt, findet seinen Weg. Fassen Sie zuallererst das strategische Ziel eines Relaunches ins Auge. Definieren Sie für sich, was ein erfolgreicher Relaunch ist: Wollen Sie mehr verkaufen oder eher die telefonischen Anfragen dadurch reduzieren, dass Sie Inhalte und Funktionen auf Ihrer Website erweitern? Überprüfen Sie die Kommunikationsstrategie Ihrer Website vor dem Hintergrund Ihrer Ziele: Wie sieht die Ansprache für meine Bestandskunden, wie für meine Neukunden aus?

2. Technik

Legen Sie vorab fest, für welche Browser und Plattformen und mit welcher Bildschirmauflösung Ihre Website optimiert werden muss. Hat Ihre Zielgruppe die Möglichkeit Flashanimationen anzusehen und Cookies anzunehmen?

3. Heiß begehrte Inhalte

Kennen Sie das? Sie kommen nach einiger Zeit wieder auf eine Website, wollen noch einmal diesen einen interessanten Artikel lesen – doch dieser ist nicht mehr aufzufinden. Identifizieren und definieren Sie Inhalte, die auch nach dem Relaunch wieder Bestandteil der neuen Seite sein sollen.

4. User Centered Design

Stellen Sie Ihre Zielgruppe in den Mittelpunkt der Anforderungen an das Redesign. Machen Sie schon in einer frühen Phase des Redesigns Tests mit einer ausgewählten Gruppe von Usern Ihres Angebots. Anhand von Papier-/Click-Dummies, Wording und Blickfeldanalysen lassen sich schon vor der Programmierphase wichtige gestalterische Grundlagen bearbeiten, die in der Umsetzungsphase bares Geld sparen.

5. Wording

Denken Sie an Ihre Stammkunden. Diese benutzen die Seite vielleicht schon seit einigen Jahren. Gehen Sie bei Änderungen, die Sie an den Begrifflichkeiten der Navigation vornehmen, sehr behutsam vor. Wenn man sich zuvor „Anmelden“ musste, sollte man nach dem Relaunch nicht unbedingt über „Login“ gehen müssen.

6. Tote Links in Suchmaschinen

Neue Seiten haben meist auch neue Inhalte und neue URL's. In den Suchmaschinen jedoch sind die alten Seiten indiziert und verlinkt. Teilen Sie den Suchmaschinen mit, auf welcher neuen Seite die entsprechenden Inhalte der alten Seite zu finden sind, und dass diese Seite permanent umgezogen ist.

7. Tracking ist nicht nur für Neugierige

Um eine Website erfolgreich zu betreiben bedarf es einiger Informationen. Wo kommen die Besucher her und wo gehen Sie hin? Welches sind meine meistbesuchten Seiten und welche Inhalte muss ich prominenter platzieren, damit die Zielgruppe diese besser findet? Welches sind die Suchbegriffe, die bei Suchmaschinen eingegeben werden und die User zu meiner Seite lenken? Tracking ist das A&O beim Betreiben einer Website.

8. Bekannt machen

Was bringt die schönste Seite, wenn Sie niemand kennt? Am besten eignen sich hierfür die Startseite und die Sitemap. So findet der Spider jede einzelne Unterseite Ihrer neuen Internetpräsenz. Vergessen Sie hierbei nicht Ihre eigenen Mitarbeiter. Diese sollten über die Ziele und Vorteile des Relaunch informiert werden. Sie sind ein maßgeblicher Faktor für den Erfolg Ihrer neuen Seite.

9. Und wenn was schiefgeht...?

Natürlich passiert das nicht. Anderen vielleicht – aber Ihnen doch nicht. Trotz allem kann es sich als sehr vernünftig erweisen, die alte Seite für den worst-case auf dem alten Server in vollem Funktionsumfang bereit zu halten, um im Fall der Fälle doch noch auf die alte Seite wechseln zu können.

10. Website Management

Ist der Relaunch geschafft, kommt als nächstes die Phase „Betreiben der Website“. Die vielen Faktoren, die eine erfolgreiche Website garantieren, müssen kontinuierlich gecheckt und ausgewertet werden. Vom Überprüfen sämtlicher Links einer Website, dem Content Check, um die Kreativität verschiedener Redakteure in Einklang zu bringen, das Beobachten der Rankings der Seite und vieles mehr.